



CampusGrün

## ES IST NOCH KEIN MASTER VOM HIMMEL GEFALLEN *Studieren in Europa*

### *Was bringt „Bologna“ für Studierende tatsächlich?*

- Sind die praktischen Probleme in Deutschland unweigerlich Folge des Bologna-Prozesses oder können wir von anderen Ländern lernen?
- Welche Möglichkeiten haben Studierende und politische AkteurInnen auf den Prozess Einfluss zu nehmen (auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene)?
- Welche Kriterien sind für AbiturientInnen und Studierende bei der Wahl ihrer Universität in Deutschland/ Europa überhaupt ausschlaggebend?

Es diskutieren miteinander und mit dem Publikum:

- **Helga Trüpel**, Abgeordnete von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Europa-Parlament
- **Dr. Jochen Hellmann**, Uni Hamburg, Akademisches Auslandsamt
- **Martin Burmester**, CampusGrün, Uni Hamburg, Stud. Akkreditierungspool
- **Benjamin Gildemeister**, AstA, Uni Hamburg, Juso-Hochschulgruppe

**WANN?** Montag 5. Mai 2008, 19:30 Uhr  
**WO?** Kulturhaus 73, Schulterblatt 73,  
Hamburg

**Eintritt frei!**

Gemeinsam mit seinen europäischen Nachbarn hat sich Deutschland 1999 in Bologna das Ziel gesetzt, **bis zum Jahre 2010 einen gemeinsamen europäischen Hochschulraum mit einem System zur gegenseitigen Anerkennung von Studienleistungen und Studienabschlüssen zu schaffen.**

Der Bologna- Prozess ist die tiefstgreifende Hochschulreform der letzten Jahre.

Die hiesige Diskussion über „Bologna“ wird weitgehend von der Angst vor einem Schmalspur-Bachelor-Studium mit einem rigiden Studienplan beherrscht, bei dem die Entfaltung eigener Interessen und der wissenschaftliche Tiefgang viel zu kurz kommen. Hinzu kommt, dass sowohl die Akzeptanz des neuen Studienabschlusses beim Berufseinstieg als auch die Frage, wer denn bis zum Master weiter studieren darf, weitgehend ungeklärt sind.

VeranstalterInnen: **umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.**  
In Kooperation mit:

**AstA Uni Hamburg** & **CampusGrün**, Uni Hamburg  
[www.asta-uhh.de](http://www.asta-uhh.de) [www.campusgruen.org](http://www.campusgruen.org)

*umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V., Max-Brauer-Allee 116, 22765 Hamburg  
Tel. 040 389 52 70, Fax 040 380 93 62, [info@umdenken-boell.de](mailto:info@umdenken-boell.de), [www.umdenken-boell.de](http://www.umdenken-boell.de)